

Emil Weise in Dresden:

1 Märcker, Kali.

Eggers & Co. in St. Petersburg:

1 Maimonides, More nebuchim. Brln. 1875.

Oscar Waeldner in Beuthen O/S.:

*Meyers kleines Kouv.-Lex. 3 Bde. Geb.

Kataloge.

In Kürze erscheint:

Literarischer Anzeiger No. VIII:

Ältere und neuere deutsche Belletristik

ca. 5000 Nummern.

Rabatt 15%.

Bei Bedarf bitten direkt zu verlangen.

K. k. Universitäts-Buchh. **Georg Szeliński**,
Abteilung: Wissenschaftl. Antiquariat
in Wien I., Stefansplatz Nr. 6.

Emil Graunke in Pölitz i/P. bittet um
direkte Zusendung von **Katalogen** über
modernes Antiquariat.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurück

erbitten wir alle nicht abgesetzten
Exemplare von:

Carpenter, Wenn die Menschen reif
zur Liebe werden. Brosch.

N^o 3.— ord., N^o 2.25 no.

Janitschek, Die neue Eva. Br.

N^o 2.50 ord., N^o 1.90 no.

Kurz, Die Stadt des Lebens. Br.

N^o 5.— ord., N^o 3.75 no.

Disponenden von diesen Werken
werden wir unter keinen Umständen
gestatten.

Leipzig, 27. Januar 1903.

Hermann Seemann Nachfolger.



Umgehend zurück erbitten
alle entbehrlichen Exemplare
von:

Schöttler's Gasmachine

4. Aufl. 2 Bde N^o 19 —

Disponenda zur O.-M. 1903
nur in einfacher Anzahl

Braunschweig, den 27. Januar 1903.

Benno Goeritz Verl.-Cto.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Berlin.

Zum 1. April oder früher wird für eine
Kunsthändlerin ein jüngerer Gehilfe ge-
sucht, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt
ist. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen und
Photographie sind unter N^o 276 an die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins zu senden.

Demnächst ist ein instruktiver Volontär-
posten bei mir zu besetzen; für junge Hol-
länder, Skandinavier oder Franzosen bietet die
Stelle gute Gelegenheit, sich beruflich und
sprachlich zu vervollkommen. Bewerbungen
unter Beifügung von Zeugnisabschriften u.
Photographie erbitte ich direkt per Post.
Zürich, Januar 1903. **C. M. Ebell.**

Suche zu sofort, ev. April d. J. energische
und umsichtige Kraft. Rasches, unbedingt
verlässliches Arbeiten und Gewandtheit im
Verkehr mit feinstem Publikum, sowie Kennt-
nis der engl. ev. auch franz. Sprache sind
Hauptbedingung. Die Stelle ist gut dotiert.
Angebote mit Photographie und Zeugnis-
abschriften erbeten.

München, den 23. Januar 1903.

Joh. Palm's Hofbuchhandlung
R. Bergler.

Eine grössere Verlagsbuchhandlung
sucht einen tüchtigen **kath. Gehilfen**
mit guter Schulbildung, der selbständig
und sicher zu arbeiten versteht und der
auch in den Kontorarbeiten, wie Buch-
führung, Auslieferung und Korrekturlesen,
bewandert ist. Eintritt spätestens 1. April
d. J. Angebote mit Zeugnissen, Angabe
des Alters, des zuletzt bezogenen Gehalts,
der Konfession, unter Beilegung der
Photographien unter F. W., Breslau
postlagernd, erbeten.

Ein junges Mädchen kann zur weiteren
Ausbildung gute Stelle erhalten. Angebote
unter K. T. befördert Herr Otto Klemm
in Leipzig, Seeburgstrasse 100.

Gesucht zum 1. April für ein größeres
Sortiment Norddeutschlands eine Dame,
die befähigt ist Kunden-Kladden, Hauptbücher
und Rassenbücher zu führen, gute Handschrift
besitzt und schnell zu arbeiten versteht. Be-
werbungen mit Zeugnisabschriften sind unter
A. B. 317 zu richten an die Geschäfts-
stelle des Börsenvereins.

Ein junger Mann, der eben die Lehre ver-
lassen hat, kann unter bescheidenen Ansprüchen
gute Stelle erhalten; Kost und Logis ein-
fach gut bürgerlich im Hause.

Angebote unter R. W. durch Herrn Otto
Klemm in Leipzig, Seeburgstraße.

Junge Dame, gewandte Verkäuferin, mit
allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut,
findet in meiner Buchhandlung angenehme
Stellung. Photographie, Gehaltsansprüche
bei freier Wohnung und Station und
Familienanschluß erbeten.

Grossen a. Oder.

Felix Appun's Buchhandlung
(Carl Schulz).

Zum 1. April oder früher suchen wir
für unser Sortiment einen jüngerer Ge-
hilfen, der gute Sortimentskenntnisse be-
sitzt und sich für den Verkehr mit einem an-
spruchsvollen Publikum eignet.

Gut empfohlene Herren wollen sich unter
Beifügung von Zeugnisabschriften und Photo-
graphie melden.

Frankfurt a. M. **Joseph Baer & Co.**

Zu Ostern ist in unserem Geschäft unter
günstigen Bedingungen die Lehrlingsstelle
zu besetzen. Kost und Logis gegen mäßige
Vergütung im Hause.

Grosche'sche Buchhandlung in Clausthal.

Suche zur Aushilfe bei den Ostermeß-
arbeiten auf zwei Monate einen tüchtigen
Gehilfen. Gehalt 100 M.

Detmold. **Hinrich'sche Hofbuchhdlg.**
Hermann Knöner.

Für ein Buchsortiment in einer der
grössten Städte Süddeutschlands, ver-
bunden mit Kunsthändler, welches
durchweg nur vornehmes Publikum
zur Kundschaft hat, wird

eine tüchtige Kraft,

Süddeutscher, nicht über 30 Jahre alt,

zum möglichst sofortigen Antritt
gesucht. Die Stelle wird den
Leistungen entsprechend gut honoriert
und kann Lebensstellung werden.
Der Reflektant hat in erster Linie die
kaufmännischen Arbeiten des Ge-
schäftes zu versehen, resp. zu leiten;
doch soll er sich auch zum Verkehr
mit dem Publikum eignen. In erster
Linie ist also prompte und exakte
Arbeit Bedingung. Die nötigen Lite-
raturkenntnisse, gute Umgangsformen
und ein angenehmes Aeussere dürfen
nicht fehlen. — Selbstgeschriebene
Angebote mit Beilage der Photo-
graphie unter N^o 325 an d. Geschäfts-
stelle des Börsenvereins.

Einen jüngeren, flotten Gehilfen sucht zum
sofortigen Antritt.

Max Gläser in Thorn.

Zu möglichst baldigem Antritt suche ich
einen jungen, tüchtigen Gehilfen für die
Auslieferung. Angebote mit Gehalts-
ansprüchen erbitte mir schriftlich.

Leipzig.

L. Staadmann.

Zum 1. März suchen wir einen gut em-
pfohlenen, flinken, jungen Gehilfen mit
guter Handschrift. Derselbe kann vor kurzem
die Lehre verlassen haben, muß aber mit
allen Sortimentsarbeiten vertraut und im
Ladenverkehr geübt sein. Herren mit Kennt-
nis der englischen und französischen Sprache
bevorzugt. Bewerbungen mit Photographie
und Angabe der Gehaltsansprüche um-
gehend erbeten.

Innsbruck.

Wagner'sche Univ.-Buchhdlg. (Sortiment).

Bei uns ist eine Gehilfenstelle frei.
Nur jene Herren, die eine dauernde Stelle
suchen, wollen sich mit ihren Nachweisen
melden. Jüngere Leihbibliotheks-Gehilfen
mit Sprachkenntnissen, gewandt im Kunden-
verkehr, erhalten den Vorzug. Anfangs-
gehalt 120 Kronen. Mitteilungen über
Militärverpflichtung und Photographie er-
wünscht. Eintritt kann sofort erfolgen.

Wien I., Kohlmarkt Nr. 7.

L. & M. Voss's Literatur-Institut
(5 Leihbibliotheken).

Jüngerer Gehilfe zum baldigen Antritt
gesucht. Stelle angenehm.

Ludwigshafen a. Rh.

Jr. Baumgartner's Buchhandlung.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis
auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins
nur 10 M pro Zeile.

Für einen jungen Mann, der mit allen
im Sortiment und Verlag vorkommenden
Arbeiten vertraut ist u. darüber die besten
Zeugnisse und Empfehlungen aufzuweisen
hat, suche ich zum 1. April 1903 einen Ge-
hilfenposten, möglichst in Berlin.

Zu jeder näheren Auskunft bin ich gern
bereit.

Hermann Peters, Buchhandlung
Berlin W., Charlottenstr. 64.